

Nordex-Gruppe erreicht alle für 2024 gesetzten finanziellen und operativen Ziele

27.02.2025 | [DGAP](#)

Nordex-Gruppe meldet einen erheblichen Anstieg der Profitabilität

- Auftragseingang steigt um 20% auf Rekordwert von 7,5 Mrd. EUR im Jahr 2024
- Umsatz erhöht sich um 12,5 Prozent auf 7,3 Mrd. EUR
- EBITDA-Marge von 4,1 Prozent für das Gesamtjahr übertrifft leicht das obere Ende der Prognosespanne
- Q4/2024 EBITDA-Marge auf 4,9 Prozent weiter verbessert
- Freier Cashflow erreicht 271 Millionen Euro, getrieben durch das operative Geschäft
- Positives Nettoergebnis von 9 Millionen Euro

Hamburg, 27. Februar 2025 - Die Nordex-Gruppe (ISIN: DE000A0D6554) hat heute ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Die Gruppe erzielte eine solide finanzielle Leistung und erreichte alle für das Geschäftsjahr gesetzten Ziele. Der Konzernumsatz stieg um 12,5 Prozent auf 7,3 Milliarden Euro (2023: 6,5 Milliarden Euro). Die Gesamtleistung, einschließlich der Bestandsveränderungen, stieg um 7 Prozent auf 7,0 Milliarden Euro (2023: 6,5 Milliarden Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich im Berichtsjahr 2024 deutlich auf 296 Millionen Euro (2023: 2 Millionen Euro). Diese Entwicklung entspricht einer Marge von 4,1 Prozent (2023: 0 Prozent), die leicht über dem oberen Ende der Prognose für 2024 liegt. Während des gesamten Jahres 2024 verbesserte sich die EBITDA-Marge sequentiell, was sich im vierten Quartal in einer Marge von 4,9 Prozent (Q4/2023: 3,4 Prozent) und einem absoluten EBITDA von 107 Millionen Euro (Q4/2023: 69 Millionen Euro) ausdrückt.

"Im vergangenen Jahr haben wir alle unsere operativen und finanziellen Versprechen voll erfüllt und sind unserem mittelfristigen Margenzieiel einen weiteren wichtigen Schritt nähergekommen. Wir haben im Jahr 2024 einen Rekordauftragseingang erzielt, was zu einem sehr hohen Auftragsbestand geführt hat. Getragen wurde dieser Erfolg von einer starken Dynamik in unserem Service- und Projektgeschäft", sagt José Luis Blanco, Vorstandsvorsitzender der Nordex-Gruppe. "Wir haben finanziell erhebliche Fortschritte gemacht und unser absolutes EBITDA und die EBITDA-Marge im Jahresverlauf kontinuierlich gesteigert. Die Zahlen, die wir heute vorlegen, unterstreichen deutlich, dass wir unser Ziel erreicht haben, unsere Finanzposition zu stärken und einen robusten positiven freien Cashflow zu erwirtschaften", ergänzt Ilya Hartmann, Finanzvorstand der Nordex-Gruppe. "Mit Blick auf die Zukunft wollen wir unsere Marktposition weiter stärken und sind auf dem Weg, unsere Profitabilität kontinuierlich zu verbessern und den Unternehmenswert langfristig weiter zu steigern", so José Luis Blanco abschließend.

Operative Leistung und Segmententwicklung

Im Segment Projekte belief sich der Auftragseingang im Berichtsjahr auf 8,3 GW, 13 Prozent höher als im Vorjahr (7,4 GW). Dies entspricht einem Gesamtauftragswert von 7,5 Mrd. EUR (2023: 6,2 Mrd. EUR) - ein Plus von 20 Prozent. Die Aufträge im vergangenen Jahr kamen aus 24 verschiedenen Ländern und erstrecken sich über unterschiedliche Anlagentypen.

Im Segment Service steigerte die Nordex-Gruppe ihren Auftragseingang um 114% auf 1.981 Mio. Euro gegenüber 924 Mio. Euro im Vorjahr. Darin enthalten sind sowohl Serviceaufträge für neue Anlagen als auch Verlängerungen von ausgelaufenen Verträgen.

Der Auftragsbestand der Nordex-Gruppe lag zum Jahresende 2024 bei 12,8 Mrd. Euro gegenüber 10,5 Mrd. Euro zum Jahresende 2023. Davon entfallen 7,8 Mrd. Euro (2023: 6,9 Mrd. Euro) auf das Segment Projekte und rund 5,0 Mrd. Euro (2023: 3,6 Mrd. Euro) auf das Segment Service.

Im Berichtsjahr 2024 erreichte die Turbinenproduktion 7.609 MW im Vergleich zu 7.985 MW im Jahr 2023. Die Rotorblattproduktion stieg auf 5.421 Einheiten, ein Plus von 17 Prozent gegenüber 4.635 Einheiten im Vorjahr. Davon wurden rund 28 Prozent (2023: 25 Prozent) selbst produziert, während rund 72 Prozent (2023: 75 Prozent) von externen Lieferanten bezogen wurden.

Die Nordex-Gruppe hat im Berichtsjahr entsprechend der internen Planung 1.227 Windenergieanlagen in 25

Ländern mit einer Gesamt-leistung von 6,6 GW erfolgreich errichtet. Dies entspricht 1.429 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 7,3 GW im Jahr 2023. Von den im Berichtszeitraum erfolgten Installationen (in MW) entfielen 71 Prozent auf Europa, 16 Prozent auf Lateinamerika, 7 Prozent auf die Region "Rest der Welt" und 6 Prozent auf Nordamerika.

Der Umsatz im Segment Projekte stieg im Berichtsjahr um rund 12 Prozent auf 6,5 Milliarden Euro, nach 5,8 Milliarden Euro im Jahr 2023. Auch das Segment Service verzeichnete ein Wachstum: Der Umsatz stieg um 14 Prozent auf 777 Mio. Euro im Vergleich zu 679 Mio. Euro im Vorjahr.

Finanzkennzahlen im Überblick

Der freie Cashflow erreichte im Berichtsjahr 271 Mio. EUR (2023: 20 Mio. EUR), unterstützt durch einen starken freien Cashflow im letzten Quartal, der in erster Linie auf eine starke operative Leistung zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme belief sich auf rund 5,6 Mrd. EUR und lag damit leicht über dem Wert von 5,4 Mrd. EUR zum Jahresende 2023. Die Eigenkapitalquote erreichte 17,7 Prozent, vergleichbar mit 18,0 Prozent zum 31. Dezember 2023. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente des Konzerns lagen zum Stichtag auf einem robusten Niveau von 1.151 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 926 Mio. Euro), was zu einer gesunden Netto-Cash-Position von 848 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 631 Mio. Euro) führte. Die Working-Capital-Quote in Prozent des Konzernumsatzes betrug minus 9,1 Prozent (31. Dezember 2023: minus 11,5 Prozent).

Ausblick für 2025 und Bestätigung des mittelfristigen EBITDA-Margenziels

Für das laufende Jahr erwartet die Nordex-Gruppe einen Konzernumsatz zwischen 7,4 und 7,9 Mrd. Euro und eine EBITDA-Marge zwischen 5,0 und 7,0 Prozent. Für das zweite Halbjahr rechnet das Unternehmen mit einer leichten Steigerung von Umsatz und Profitabilität. Bis zum Ende des Jahres 2025 plant die Nordex-Gruppe eine Working-Capital-Quote im Verhältnis zum Konzernumsatz von unter minus 9 Prozent. Für Investitionen sind ca. 200 Mio. Euro geplant. Angesichts der guten Entwicklung im Jahr 2024 hält das Unternehmen an seinem mittelfristigen Ziel einer EBITDA-Marge von 8 Prozent fest.

Erster integrierter Jahresbericht mit Nachhaltigkeitserklärung veröffentlicht

Erstmals hat die Nordex-Gruppe einen integrierten Bericht mit einer Nachhaltigkeitserklärung nach CSRD veröffentlicht und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG prüfen lassen. Die Nachhaltigkeitserklärung stellt die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe, aktuelle Entwicklungen, Aktivitäten und Kennzahlen dar und enthält den nichtfinanziellen Konzernbericht.

Der integrierte Geschäftsbericht der Nordex-Gruppe ist ab sofort auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations unter "Publikationen" (ir.nordex-online.com) verfügbar.

Die Nordex-Gruppe wird ihre Ergebnisse für das erste Quartal 2025 am 30. April 2025 veröffentlichen.

Kennzahlen der Nordex Gruppe:

(Mio. EUR)	2024	2023	Veränd. (%)
Umsatz	7.299	6.489	12,5
davon Segment Service	777	679	14,4
Gesamtleistung	7.001	6.551	6,9
EBITDA	296	2	>100
EBITDA-Marge	4,1%	0,0%	4,0 PP
EBIT-Marge	1,6%	-2,9%	4,5 PP
Konzernergebnis	9	-303	n/a
Investitionen	153	131	16,5
Freier Cashflow	271	20	>100
Auftragseingang (Projekte)	7.461	6.211	20,1
Auftragseingang (Service)	1.981	924	114,5

Auftragsbestand (Projekte)	7.804	6.911	12,9
Auftragsbestand (Service)	4.974	3.626	37,2
(Mio. EUR)	31.12.2024	31.12.2023	Veränd. (%)
Working-Capital-Quote	-9,1%	-11,5%	2,4 PP
Flüssige Mittel	1.151	926	24,4
Nettoliquidität	848	631	34,3
Eigenkapitalquote	17,7%	18,0%	-0,3 PP

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat in ihrer Unternehmensgeschichte bislang insgesamt rund 57 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten installiert und erzielte einen Konzernumsatz von rund 7,3 Mrd. EUR im Jahr 2024. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 10.400 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, USA und Mexiko. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 6 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbauflächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Nordex SE
Felix Losada
Telefon: 040 / 300 30 - 1141
flosada@nordex-online.com

Ansprechpartner für Investorenanfragen:

Nordex SE
Anja Siehler
Telefon: +49 162 3515 334
asiehler@nordex-online.com
Nordex SE
Tobias Vossberg
Telefon: +49 173 457 3633
tvossberg@nordex-online.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/682915-Nordex-Gruppe-erreicht-alle-fuer-2024-gesetzten-finanziellen-und-operativen-Ziele.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).